

# aktuelle

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchgemeinde Berg



Ich bin verliebt... in Gott!



Bild: Noah lässt im PfiLa eine Taube fliegen

### Themen:

#### Kind und Jugend:

- PfiLa «Die Flut» .....4
- Ameisli Tag im Walter Zoo .....5
- Konflager .....6

#### Älter werden:

- Seniorenausflug .....8

#### Gemeindeleben

- Gemeindeferien 2020 .....9
- Allianz und Ökumene .....12
- GENTS .....13
- Nachrichten .....15

#### Interview:

- Salome Bauer .....19

Liebe Leserinnen und Leser

Unser Thema «Gottes Liebe zu mir», würde bestimmt einige Bücher füllen. Ich weiss, dass Gott mich unendlich und bedingungslos liebt. Doch kann ich seine Liebe wirklich immer annehmen? Ist mir seine Liebe bewusst? Ich muss ehrlich gestehen, dass ich diese zwei Fragen leider nicht immer mit einem JA beantworten kann. Da bin ich dem Heiligen Geist, meinen Freunden und meiner Fa-

milie sehr dankbar, wenn sie mich immer wieder daran erinnern. Gott ist überall gegenwärtig. Ich darf seine Liebe für mich einfach einatmen, festhalten und sie dann anderen weitergeben. Seine Liebe wird mir oft sehr bewusst, wenn ich mich abends in meine Bettdecke kuschle, mich völlig einmummle und mir vorstelle, dass ich jetzt in Gottes Armen liege. Es tut mir gut, täglich

mit Gottes Liebe unterwegs zu sein in der Hoffnung, dass ich sie an Dritte weitergebe und so andere mit seiner Liebe anstecken kann, einfach weil er so gut ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen viele ansteckende Begegnungen.

Caroline Brauchli

Impressum

Herausgeber:

Evang. Kirchgemeinde Berg TG

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

Auflage:

900 Exemplare

Redaktion:

C. Brauchli, Hp. Herzog, M. Kneubühler, R. Kleiner, K. Hediger

Layout & Gestaltung:

Katharina Hediger

Redaktionsschluss:

5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli, 5. September, 5. November

Kürzere Berichte und Leserbriefe sind sehr willkommen. Senden Sie diese bitte an Katharina Hediger, 8572 Berg, hediger.berg@bluewin.ch

Adressverzeichnis

Kirchenvorsteherschaft:

Joel Keller, Präsident

Breitestr. 11, Berg, Tel. 071 636 10 36, joelkeller@bluewin.ch

Katharina Hediger, Pflegerin/Gottesdienst und Musik  
Dörflistrasse 11a, Berg, Tel. 071 636 16 09

Armin Rüsi, Immobilien/Mobilien/Infrastruktur/Technik  
Säntisstrasse 5, Mauren, Tel. 071 633 43 80

Kurt Stark, Aktuar/Erwachsenenbildung/Hauskreise  
Andhauserstrasse 37, Berg, Tel. 071 636 10 24

Sabrina Ziwica, Jugend  
Im Säntisblick 2, Mauren, Tel. 071 450 09 88

Anita Bauer, Vize-Präsidentin/Kids-Treff/Kinder-GD  
Kehlhofstrasse 17a, Berg, Tel. 071 636 28 37

Sabine Schneider, Senioren/Diakonie/Mission/Ökumene  
Säntisstrasse 8, Mauren, Tel. 071 633 10 07

Christoph Zimmermann, Katechetik  
Oberdorfstrasse 3, Berg, Tel. 071 620 19 80

Pfarramt

Pfr. Hanspeter Herzog, Ottenbergstrasse 16, Berg  
Tel. 071 636 11 39  
E-Mail: hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Jugenddiakon:

Remo Kleiner, Oberdorfstrasse 10, Berg  
Tel. 071 570 94 73, E-Mail: remo.kleiner@evang-berg.ch

Mesmerin:

Elisabeth Kressibucher, Ast 8, Berg  
Tel. 071 636 13 53  
E-Mail: elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch

Sekretariat:

Mirjam Kneubühler, Bergerwilerstrasse 7, Berg  
Tel. 071 536 35 36, Mail: mirjam.kneuebuehler@evang-berg.ch

Internet

immer aktuell!

Homepage der Evangelischen Kirchgemeinde Berg:

www.evang-berg.ch

Ich bin verliebt... in Gott!

Evangelischer Glaube ist für viele ein nüchterner Glaube. Im Vordergrund steht das Wort, welches den Verstand anspricht. Emotionen stehen gleichsam unter Generalverdacht. Darf Glaube auch mehr sein als Verstand und Tugend? Darf Glaube begeistern und tiefe Erfahrungen auslösen?

Geschichte prägt

Die Reformation stellte die Rechtfertigung des Menschen in den Mittelpunkt: Das Evangelium der Gnade, welches uns durch das Wort vermittelt wird. Erst recht mit der Aufklärung trat in der protestantischen Theologie der Intellekt in den Vordergrund. Glaube wurde zu einem „Fürwahrhalten von Glaubensinhalten“, welches sich mehr und mehr auf blosser Ethik und Moralvorstellungen reduzierte. Und wo bleibt das Herz bei alledem?

Zeitenwende

Folgerichtig postulierte der bekannte Theologe Karl Rahner

«Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht mehr sein.»

(Karl Rahner)

(gest. 1984) am Ende seines Lebens: „Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht mehr sein.“ Mystik ist der Fachbegriff für einen erfah-

rungsbezogenen Glauben, der nicht nur „gedacht“ wird, sondern gefühlt und gelebt wird im Alltag. Es geht um das Evangelium vom nahen und liebenden Gott, der mein Herz mit seiner Liebe füllt.

Geschichte hilft

In der Geschichte der Christenheit tauchen viele grosse Namen auf, die Glauben eben nicht kühl distanziert „behandelten“, sondern tief ergriffen, ja verliebt: P. Gerhard, G. Teerstegen, Th. v. Avila, L. Zinzendorf, Meister Eckhart.

«Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin.»

(Paul Gerhardt)

Ihnen und vielen anderen ging es um eine intensive, ja intime Glaubensbeziehung zu Jesus Christus. Und diese Spuren sind ganz klar schon in der Bibel angelegt.

Verliebt in Christus

Das intime Liebeslied von Salomo (Hohelied im AT) findet seine Erfüllung in der Liebe Jesu zu seiner Gemeinde: Er ist der Bräutigam, wir die Braut. Und Paulus kann sagen: „Ich lebe, doch nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir.“ (Gal. 2, 20) Er weiss sich ganz mit Jesus verbunden und eins. Und Johannes überliefert uns zentral die dreifache Frage von Jesus an

seinen Jünger Petrus: „Liebst du mich?“ (Joh. 21, 15ff.)

Sinnlicher Glaube

Heute sehen wir beides: Einerseits einen Hunger nach persönlichem Glaube, der unser Herz bewegt,

«Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe.»

(Martin Luther)

berührt und stillt. Andererseits fast schon eine Angst des säkularen Menschen vor Leuten, die ihren Glauben auch emotional und ergriffen leben. Eines ist klar, Menschen wollen heute ihren Glauben sinnlich erleben. Glaube muss mit unserem Alltag und allen Sinnen zu tun haben.

Erhobene Hände

Sonst pilgert der moderne Mensch lieber in Fussball- und Hockeystadien, um dort sinnlich berührt die Hände und die Stimme zu erheben. Und in der Kirche sollen wir nicht zu einem leidenschaftlichen und glutvollen Glauben finden? Wohl kaum. Nur gehört hier zu „leidenschaftlich und glutvoll“ auch ebenso sehr Stille, Ehrfurcht und einsames Kämmerlein. Sonst landen wir in Aktionismus, Formalismus und Lüge.

Bleiben Sie verliebt! Bleiben Sie begeistert!

Herzlich Ihr Pfr. Hp. Herzog

## Pfila 2019 - Die Flut

Das diesjährige Pfingstlager der Besj-Region 22 fand unter dem Thema «die Flut» statt.

Zusammen mit 12 Kinder und Jugendlichen reisten wir mit der Jungschar und TC Berg ins wun-

derschöne Dünnershaus. Dort erwartete uns bereits Noah und seine Familie, dargestellt von einer tollen Theatercrew unter der Leitung von Philipp Stark. Drei Tage lang nahmen sie uns mit durch ihre Geschichte (nach-



zulesen in der Bibel 1.Mos. 6-9), welche in verschiedenen Programmpunkten und Spielen vertieft wurde. Eine Arche wurde gezimmert, Tiere eingesammelt und schlussendlich ausgeharrt, bis wir endlich am Montag eine Tauben steigen lassen konnten, die nicht zurückkam. Das neue Land konnte endlich betreten werden!



Natürlich gab es auch in diesem Pfila die Gelegenheit, sich im Pfila-Wettkampf gegen die anderen Jungscharen zu messen. Die Kids von Berg zeigten erneut eine solide Leistung und belegten den guten 4. Platz. Umrahmt wurde das Lager von einer erstklassigen Pfila-Band und spannenden Inputs rund um Themen des Alltags, wie Vertrauen und wie Gott für uns sorgt.

So ging ein weiteres Pfila in die

Geschichte ein und es bleibt zu danken – danke liebe Gemeinde für eure Gebete, das Anvertrauen eurer Kinder, die Besuche und die leckeren Kuchen und Desserts. Und ein grosses Dankeschön an die Küchen-Chefs Barbara und Kurt Stark! Für euren Mut und Engagement, uns kulinarisch zu verwöhnen – wir assen «flutastisch».

Salome Graf



## Ameisli-Ausflug in den Walter Zoo

Zusammen mit 14 Ameislis vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse (die 3.-Klässler durften in der Jungschar schnuppern) besuchten wir den Walter Zoo in Gossau.

Besondere Höhepunkte waren die Geissli, welche die Kinder mit fleissig gesammeltem Futter fütterten; die Schimpansen, welche immer wieder ein riesen Affentheater veranstalteten sowie der Abenteuer-Spielplatz. Nachdem wir alle Tiere gesehen und uns ausgetobt hatten, besuch-



ten wir noch die eindrückliche Show «Rettet Teddy, den Bären!» im Zirkuszelt.

Erschöpft aber mit vielen schönen Erlebnissen fuhren wir anschliessend wieder zurück nach Berg.

Remo Kleiner-Dunkel

Erlebe mit uns unvergessliche AMEISLI- und JUNGSCCHARmomente am Regionalen Besj-Schnuppertag vom 31. August 2019

**JUNGSCCHARMOMENT NR.63**  
«Zusammen stark sein»

**Schnuppertag**  
**31. August 2019**  
**Erlebe Jungscharmomente!**  
[www.jungscharmoment.ch](http://www.jungscharmoment.ch)

**Was:** Zwei motivierte Leiterbeams bereiten einen coolen Nachmittag für zwei Altersgruppen vor (Ameisli: 2. KiGa – 3. Klasse / Jungschar: 4. – 9. Klasse). Eine Anmeldung ist keine erforderlich

**Treffpunkt:** 13:45 Uhr bei der evangelischen Kirche Berg TG, Dauer bis 17:00 Uhr (Ameisli bis 16:30 Uhr)

**Mitnehmen:** Deine Freunde, Kleider die dreckig werden dürfen, gute Schuhe

**Verpflegung:** Ein feiner Zvieri und Getränke werden von uns organisiert

**Kontakt:** Ameisli: 078 330 06 18 (Remo Kleiner)  
Jungschar: 078 608 95 58 (Christina Gadiant)

## Konflager in Sarn

30 Jugendliche verbringen ihr Konflager in Sarn GR: 18 sind aus Berg, 10 aus Erlen und 2 aus Andwil. Zusammen mit ihren Pfarrpersonen und einem jugendlichen und engagierten Leiterteam entdecken sie den Glauben anhand des Lebens von Josef.



Rege benutzt wird der «Heisse Stuhl». Täglich beantworten Leiterinnen und Leiter Fragen, die an sie gestellt werden via Fragebox. Da geht es ganz persönlich zur Sache. Entsprechend wird es in diesen Sequenzen mucksmäuschenstill im Raum.

Lauter geht's beim Essen zu und her oder auch beim Beach-Volley oder beim Mixed-Fussballmatch. Auch die legendäre Wasserschlacht

am Dorfbrunnen macht ordentlich Krach und vermag sogar Einwohner von Sarn zu begeistern. In der morgendlichen «Dankstube» lernen wir die Bibel so zu lesen, dass Gott durch sein Wort alltagsnah und lebensstärkend zu uns reden kann. Was für eine Entde-

ckung da und dort! Der nächtliche Gottesdienst im Kerzenlicht der Dorfkirche lässt hingegen ganz still und heilsam Tränen fliessen. Herzlichen Dank an alle, die uns im Gebet mittragen und auch im folgenden Konfjahr nicht davon ablassen werden, für unsere Jugend und das Konfteam zu beten. «Komm, folge mir nach», ruft Jesus nicht nur ihnen zu.



Küchenteam im Einsatz: Ursi, Sabrina, Sarah.

## Schulanfangsgottesdienst

Herzlich eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Behördenmitglieder, Eltern und Interessierte.



www.eg-kehlhof.ch - 071 536 02 07 - Kapellenweg 1, 8572 Berg TG

## Adonia Kids Party



Sonntag, 20. Oktober 2019

13:45 – 16:00 Uhr

(Türöffnung 13:00 Uhr)

in der MZH Berg

Eintritt frei, Kollekte erwünscht

**Bühnenshow und viele Pausen-Attraktionen**  
Eine tolle Bühnenshow, viele Mitsing-Lieder, Live-Band, Special-Guests und biblische Geschichten und Sketches von unseren Bären sorgen für eine unterhaltsame Party. Vor, zwischen und nach der Bühnenshow gibt es viele Attraktionen wie Schminken, Basteln, Hüpfburg, Sporthalle, Glücksrad und vielem mehr. Zudem stehen Verpflegungsstände bereit.

**Für Familien mit Kindern von 4 - 11 Jahren**  
Aber auch jüngere und ältere Kinder sind herzlich willkommen. Der Anlass eignet sich auch für einen Ausflug der gesamten Jungschar, Sonntagsschule, Kids-Treff etc. Die Kinder müssen in Begleitung Erwachsener kommen (pro 6 Kids mind. 1 Erwachsener).

**Ticket-Reservation**  
Jeder Teilnehmer benötigt ein Ticket  
(Eintritt frei - Kollekte erwünscht)  
Gratistickets unter: [adonia.ch/kidsparty](http://adonia.ch/kidsparty)

## Senioren Ausflug

Wenn Engel reisen lacht der Himmel. Tatsächlich zeigte sich nach den regenreichen Tagen ein wunderschöner Morgen, als der vollbesetzte Car Richtung Westen fuhr. Reiseziel war der Hallwilersee. Vorbei an sattgrünen Wiesen und Äckern ging's nach der Zürcher Nordumfahrung Richtung Bremgarten, Wohlen an den Hallwiler See.

Der erste Halt galt der Evang. Kirche der Gemeinden Meisterschwanden- Fahrwangen. Die prägnante Kirche mit dem Haubenturm wurde um 1820 erbaut. Der grosse Innenraum ist mit einer eher selten gesehenen Querbestuhlung versehen.

In einer kurzen Besinnung wies Pfarrer Hp. Herzog auf die geplante Schifffahrt auf dem Hallwiler See hin. Er zog einen Vergleich zu Mk. 4, wo die Jünger in Panik gerieten als sie bei der Überfahrt auf dem See Genezareth in einen grossen Sturm kamen. So wie Je-



Auf dem Hallwilersee. Schöner geht's kaum.

sus damals den Sturm legte, besänftigt er auch unsere «Stürme». Wir müssen nur an ihn glauben und ihm Vertrauen schenken.

Die Weiterfahrt ging ans gegenüberliegende Ufer, nach Beinwil zum Mittagessen. Auf das reichhaltige Essen im «Seehotel Hallwil» folgte eine herrliche einstündige Schifffahrt auf dem stillen und sauberen Hallwilersee und seinen weitgehend naturbelassenen Ufern.

Mit dem Car fuhren wir, dem Trasse der Seetalbahn folgend, nach Lenzburg. Ein letzter Halt folgte in Oberglatt bei der Aussichtsterrasse direkt am Flughafen bei der Flugpiste Nord, wo die landenden Flugzeuge aus aller Welt aus nächster Nähe beobachtet werden konnten. Ja, wir durften einen überaus schönen und erlebnisreichen Tag geniessen.

Hermann Schenk



Zvierihalt in der interessanten Anflugschneise des Flughafens Kloten.

## Vorankündigung Auffahrts-Ferientage 2020 Evang. Kirchgemeinde Berg TG Do., 21. Mai – So., 24. Mai

Wir verbringen gemeinsame Ferientage mit Vollpension plus mitten im Allgäu. Das moderne JUFA-Hotel liegt am Rand des malerischen Städtchens Kempten.

### Eingeladen sind alle Interessierten:

Jung und Alt, Familien, Singles, Alleinerziehende, Senioren. Konfession und Wohnort spielen keine Rolle!

### Freiwillige Mitmachangebote:

Wir geniessen, feiern, wandern, spielen, faulenzten, reden, hören, entdecken – einfach Ferien!

### Riesiges kostenloses Freizeitangebot direkt neben dem JUFA:

Einmal täglich freier Eintritt ins Erlebnisbad *Cambomare*, freier Eintritt (Nebeneingang direkt beim JUFA – einfach rein und raus wie man möchte) ins grösste beheizte Freibad Bayerns mit Rutschen, Kinderbecken, Abenteuerspielplatz, Ping-Pong-Tischen, Beachvolleyball-Feldern, etc. (Saisonbeginn ca. Mitte Mai), freier Eintritt in die riesige DAV-Kletter- und Boulderhalle *swoboda alpin* und den danebenliegenden Mountainbike-Pumptrack (Naturstrecke).

### Diverse Ausflugsmöglichkeiten in der Region:

Ausflug in die malerische Altstadt von Kempten (ca. 20 Minuten zu Fuss ab JUFA), zum archäologischen Park, zum Schloss Neuschwanstein, zu verschiedenen Wandergebieten, etc.

### Infos unter:

Evang. Pfarramt, Pfr. Hanspeter Herzog, Berg TG

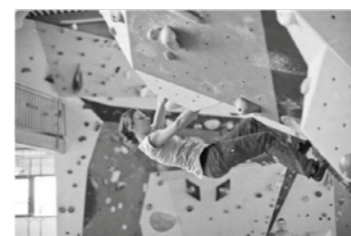
Tel: 071 636 11 39

Mail: [hanspeter.herzog@evang-berg.ch](mailto:hanspeter.herzog@evang-berg.ch)

Remo Kleiner-Dunkel, Berg TG

Tel: 071 570 94 73

Mail: [remo.kleiner@evang-berg.ch](mailto:remo.kleiner@evang-berg.ch)



!!! Detaillierte Ausschreibung folgt anfangs August !!!



Im Pfla 2019



Die Fünftklässler wirken im Gottesdienst mit.



Seniorenausflug



Der Gospelchor Bischofszell singt im Gottesdienst.



Jungschi Wettkampf im Pfla 2019

10



Konfirmanden lassen Tauben steigen.



Konflager in Sarn (Die Berger Crew)

11

## Allianz Gebetsabend

Evangelische Allianz  
Sulgen und Umgebung

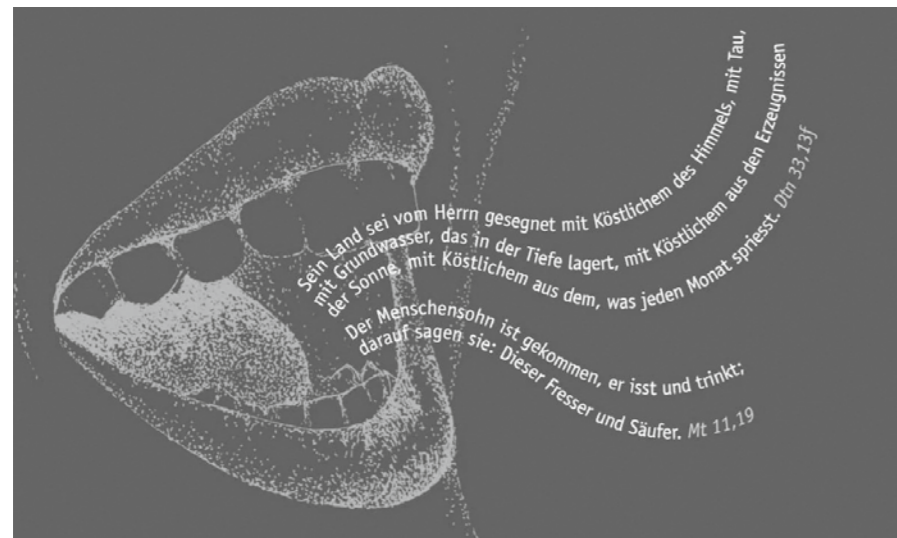


**GEBET FÜR DIE REGION**  
Gemeinsam unterwegs  
**Donnerstag 29. August**  
in der  
**FCTchurch Schönenberg**

- 20.00 Uhr Start im Saal FCTchurch Schönenberg (Weitenastr. 6a)
- 20.15 Uhr Gebetsteil mit verschiedenen Möglichkeiten und fließendem Wechsel:  
**Lobpreis, Fürbitte, Segnungsgebet, Raum der Stille, Gebets-Spaziergang**
- 21.05 Uhr Gemeinsamer Abschluss im Saal
- 21.15 Uhr Gemütliches Beisammensein im Bistro

Herzlich laden ein: Die Gemeinden der Evangelischen Allianz Sulgen und Umgebung  
Chrischona-Gemeinde Mattwil / EG Kehlhof / Evangelische Kirchgemeinde Berg  
/ FCTchurch Schönenberg / FEG Sulgen

## Ökum. Gebet zur Schöpfungszeit



### Götterspeise und Teufelshörnchen

10. und 24. Sept. 19.00 Uhr  
in der Schlosskapelle

In der Schöpfungszeit 2019 kann bewusst der Geschmackssinn geübt sowie erspürt und gekostet werden, wie gütig Gott durch all seine Gaben ist (vgl. Ps 34,9).

Herzliche Einladung zum  
Gemeindegebet im KiZe:

**ABENDGEBET**, jeden Di, 19.00–19.30 Uhr

**MORGENGEBET**, jeden Mi, 5.45–6.30 Uhr

Gerne nehmen wir auch **dein** Anliegen in die Fürbitte auf.  
Melde dich einfach beim Pfarramt.

**Senioren - Spielnachmittage**  
Jeweils am 1. Montag im Monat  
14.00 – ca. 16.30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum

Spielen und Jassen für Seniorinnen und Senioren,  
unabhängig der Konfession, mit anschliessender  
Kaffeerunde.

**Die nächsten Daten:**

2. Sept. / 7. Okt. / 4. Nov. / 2. Dez.

Für Fahrdienst bitte melden bei:

Maria Messerli, 071 636 14 68

Vreni Egli, 071 636 13 52



## GENTS



Für die zweite Ausgabe ihres Männertreffs versammelten sich die «Gents» am Seeufer zum gemütlichen Grillieren und Beisammensein.

Trotz Ferienzeit machten sich am Freitag, 12. Juli rund 35 Männer motorisiert oder mit ihren Velos auf den Weg in Richtung See. Aufgrund des unsicheren Wetters fand der Anlass allerdings nicht wie ursprünglich geplant beim Strandbad in Altnau, sondern auf einem bereits mit einem Wetter-schutz ausgestatteten Privatplatz

bei Güttingen statt. Dies zahlte sich aus, denn schon bald nach dem Eintreffen ging ein kräftiger Wolkenbruch über dem Gelände nieder.

Dank der gespannten Blache tat dies der Stimmung jedoch keinerlei Abbruch und da sich das Wetter im Anschluss rasch besserte, konnte das Programm wie geplant durchgeführt werden.

So kamen alle Wasserratten beim Stand-Up-Paddeln, beim Schwimmen oder beim Tubing im Schlepptau des Motorboots auf ihre Kosten, während an Land die Geschicklichkeit beim Pfeilbogenschiessen oder Kubb-Spielen getestet werden konnte.

Die grosse Feuerschale stand anschliessend nicht nur wegen des

mitgebrachten Grillguts im Mittelpunkt, sondern bot auch nach dem Sonnenuntergang das perfekte Ambiente für das Pflegen der Gemeinschaft.

Der nächste Gents-Abend findet am Freitag, 13. September 2019, um 19 Uhr in Mauren statt. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

Joel Keller



### Die nächsten Daten

13. Sept. 2019 - 19.00 Uhr z'Muure bi de moderne Buure  
15. Nov. 2019 - 19.00 Uhr Besichtigung Kant. Notrufzentrale (KNZ)

### Kontakt:

Tom Ruch 079 673 48 69 / Claus Bauer 079 870 54 58

## Besondere Gottesdienste

**25. August, 10.00 Uhr**

Waldgottesdienst mit der Musikgesellschaft Berg oberhalb vom Altismoos. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein, Brötle und Spiele

*Kinderhort und KidsTreff im Wald*

**Gottesdienste im Schloss (10.00 Uhr)**

7. Aug. / 14. Aug. / 21. Aug. 28. Aug.  
4. Sept. / 11. Sept. / 18. Sept. / 25. Sept.  
2. Okt. / 9. Okt. / 16. Okt. / 23. Okt. / 30. Okt.

**Gottesdienste im Brünliacker (16.15 Uhr)**

7. Aug. / 14. Aug. / 21. Aug. 28. Aug.  
4. Sept. / 11. Sept. / 18. Sept. / 25. Sept.  
2. Okt. / 9. Okt. / 16. Okt. / 23. Okt. / 30. Okt.

Bitte beachten Sie auch die kirchl. Anzeigen in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung

**Ökum. Gottesdienst  
Betttag, 15. Sept. 2019**



**10.00 Uhr in der  
Katholischen Kirche Berg TG**

Ansprache:

Thomas Bitschnau, Gemeindepräsident, Berg

Musik: *Formatio Angelico*

Violine, Viola, Querflöte, Akkordeon

Kinder- und Jugendprogramm

**Kinderhort:** Kleinkinder im Kath. Pfarreisaal

**KIDS TREFF:** Kindergarten bis 4. Klasse (Start: *Im* Gottesdienst)

**ENERGY:** 5. - 9. Klässler (Treff: Kirchgemeindehaus Neuwies)

anschl. Mittagessen bei der kath. Kirche

Wurst- und Getränkeverkauf, Kaffee & Kuchen

Katholische  
Kirchgemeinde Berg



Evangelische  
Kirchgemeinde Berg



## Tauf- und Segnungssonntage

**Daten:**

18. Aug. / 29. Sept. / 27. Okt. / 1. Dez. / 5. Jan.

## Jobbörse – ohne Ehrenamtliche geht gar nichts

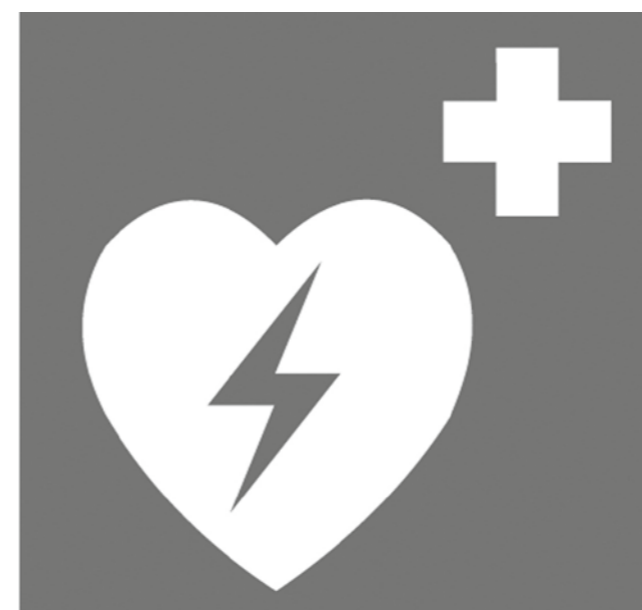
**Helfer gesucht:**

- Mitarbeit im Kinderhort-Team (Sonntagmorgen)
- Mitarbeit im Chile-Kafi-Team
- Ameisli-Leiter (jeden 2. Samstag)

- Leiter energy Jugendgottesdienst (Einsatz ca. 2/Mt.)
- Helfer im KidsTreff (Einsatz ca. 2/Mt.)

**Infos via Pfarramt oder Sekretariat**

## Defibrillator-Schulung



**Die Kirchenvorsteherschaft hat im Kirchenzentrum einen Defibrillator installiert.**

Ein «Defi» wird zur erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Zwei öffentliche Schulungsanlässe mit Sven Kummer vom Notfalldienst sollen allen helfen, das Gerät bei Bedarf richtig einzusetzen.

- a) Montag, 26. August im Kirchenzentrum
- b) Donnerstag, 29. August im Kirchenzentrum jeweils um 20.00 Uhr

**Anmeldung**

Bitte im Sekretariat bei Mirjam Kneubühler bis spätestens 20. August anmelden.

Der Kurs ist kostenlos

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Mesmerinnen-Team

Priska Siegfried ergänzt neu als Springerin und Aushelferin bei Engpässen unsere beiden Mesmerinnen Elisabeth Kressibucher und Kathrin Stiefel. Herzlichen Dank und viel Freude in diesem Dienst.

### Neuer Pastor

Die Chrischona Gemeinde Mattwil ist auf ihrer Pastorensuche fündig geworden: Am 1. Sept. wird Beat Müller feierlich in sein Amt eingesetzt. Beat Müller stammt ursprünglich aus Glattfelden und zieht mit seiner Familie im Sommer nach Mattwil. Herzlich willkommen.

### 150 Jahre Landeskirchen TG

Die 1869 in der Schweiz pionierhaft geschaffenen zukunftswei-

senden Strukturen definierten für die evangelische und die katholische Landeskirche Thurgau einen demokratisch verfassten Rahmen, in dem sie sich eigenständig frei bewegen und entfalten konnten. Seit damals sind die öffentlichen Institutionen von Staat und Kirche wesentliche Garanten für das gute Funktionieren des Alltags im Thurgau. Das Festjahr mit vielen Höhepunkten beginnt am 1. Dez. 2019. Am 21. Juni 2020 findet ein kantonaler Festsonntag in Amriswil statt. Auch in Berg feiern wir mit „Alphalive spezial“ und der „Langen Nacht der Kirchen“ mit [www.150himmel.ch](http://www.150himmel.ch)

### Zukunftsfähige Kirche

Ist Kirche zukunftsfähig? Wie wird Kirche in der Zukunft aus-

sehen? Solche und andere Fragen prägen die Tagung vom 16. Nov. 2019 in Frauenfeld. Referenten: Prof. Dr. Ralph Kunz, Pfr. Wilfried Bühler, Pfr. Paul Wellauer ua. Zeit: 09.00-16.00 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus. [www.landeskirchenforum.ch](http://www.landeskirchenforum.ch)

### Besondere Termine

Seminarmorgen zu «Sexualität in der Ehe» am Sa. 23. Nov. im Rahmen unserer Allianz Sulgen und Umgebung. So. 3. Nov. Benefiz-Gospelkonzert mit Gospelchor Gossau in der Kath. Kirche Berg um 17 Uhr. Mitarbeiter-Dankessen und Schulungstag am Fr/Sa, 14./15. Febr. 2020.

## Info-Abend mit Workshop

für die Präsentation des Themas im «Gottesdienst für verfolgte und bedrängte Christen 2020»

### Situation der bedrängten und verfolgten Christen in Eritrea

Zielgruppe sind Mitarbeitende in den Kirchgemeinden (Mitglieder von Kirchenvorsteherschaften und Synode, Pfarrpersonen, LaienpredigerInnen, KatechetInnen und interessierte Gemeindeglieder).

Inhalt / Ziel: Sie erhalten durch einen Mitarbeiter von «Open Doors» verlässliche Informationen zur Situation unserer eritreischen Geschwister in Ostafrika. Zudem werden in Workshop - Gruppen hilfreiche gottesdienstliche Elemente erarbeitet mit dem Ziel, in der eigenen oder einer anderen Kirchgemeinde einen Gottesdienst (mit) zu gestalten. Der Abend endet mit Gebet für bedrängte und verfolgte Christen.

**Freitag, 6. Sept. 2019, 19.00 – 22.00 Uhr**  
**Evang. Kirchgemeindehaus Weinfelden**

**Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 23. August an:**  
 Markus Aeschlimann, markus.aeschlimann@evang-tg.ch, Walzmühlstr. 32a, 8500 Frauenfeld, 052 720 59 40.

*Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau,  
 Kommission für bedrängte und verfolgte Christen*



## Kollekten und Sammlungen (Mai - Juni 2019)

### Eigene Gemeinde:

Förderverein Juwel (Abdankung)	Fr. 1'390.00
Förderverein Juwel (Hochzeit)	Fr. 1'230.00
<b>Total Eigene Gemeinde</b>	<b>Fr. 2'620.00</b>

### Schweiz:

Kinderspitex Ostschweiz	Fr. 570.00
Thurgauische Evang. Frauenhilfe	Fr. 430.00
Heilsarmee CH, Jakob Wampfler	Fr. 835.00
HEKS Flüchtlingsdienst	Fr. 500.00
ERF	Fr. 590.00
<b>Total Schweiz</b>	<b>Fr. 2'925.00</b>

### Europa und Übersee:

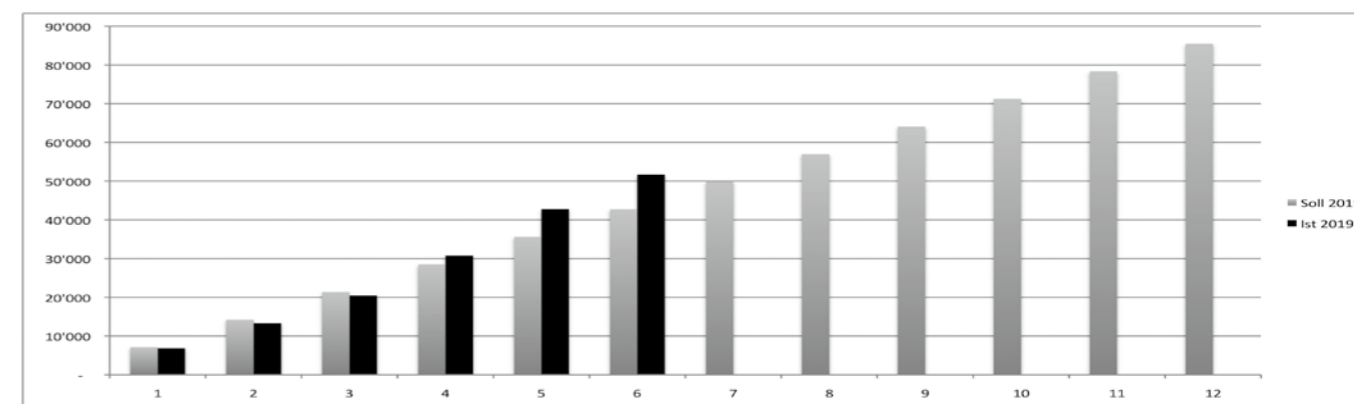
Open Doors	Fr. 1'240.00
Mission am Nil	Fr. 730.00
Kiriat Yearim	Fr. 935.00
SIM, Fam. Wieland	Fr. 860.00
Latin Link, Fam. Hochstrasser	Fr. 790.00
<b>Total Europa und Übersee</b>	<b>Fr. 4'555.00</b>

**Total Kollekten Mai - Juni Fr. 10'100.00**

## Spendenbarometer Juwel

Spenden sind 100% steuerabzugsberechtigt  
 Raiffeisenbank Berg CH52 8080 8009 5078 3625 1

*Herzlichen Dank für  
 Ihre Unterstützung!*



## Konzert am Betttag

**Sonntag, 15. Sept. 2019, 18.00 Uhr**  
**ALI AI PIEDI, Evang. Kirche Berg**

Eintritt frei, Kollekte



Klassische Werke von Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi und Alessandro Scarlatti sowie Lieder über die «Italianità»:

### Musiker:

Antonella Lalli, Gesang  
 Paolo D'Angelo, Akkordeon  
 David Bruchez, Posaune

C. A. Bixio (1896-1978): La strada nel bosco  
 G. Filippini (1900-1962): A zozzo  
 E. A. Mario (1884-1961): Lucia luntana  
 R. Carosone (1920-2001): Tu vuò fa l'americano  
 M. Corino (1918): Fisarmonica impazzita  
 C. Cesarini (1905-1973): Firenze sogna  
 u.a.

## Paar Apéro



### APERÓ UND INPUT FÜR EHEPAARE UND IN EINER PARTNERSCHAFT LEBENDE

#### Protestierst du noch...

##### Der Weg von der Protest-Polka zum verbindenden Dialog

Hörst du mich? Bin ich dir wichtig? Kann ich auf dich zählen? Wirst du mich halten, wenn ich dich brauche?

Seit bald dreissig Jahren suchen Paare bei mir eine Beratung auf. In der Regel mit einem der folgenden Themen: Geld, Sexualität, Kindererziehung, Rollen- und Aufgabenverteilung, Freizeitgestaltung und Umgang mit Verwandten und Freunden. Eigentlich beschäftigt sie aber eine tieferliegende Frage. Fühle ich mich in der Beziehung mit meinem Partner/meiner Partnerin noch sicher und geborgen. Wenn Partner sich unsicher fühlen, signalisiert ihr altes Gehirn: Achtung Gefahr! Die darauf folgenden Reaktionen werden oft als „Protest-Polka“ beschrieben. Es wird kritisiert, gefordert, verfolgt – nur führt solches Verhalten leider nicht zum Ziel. Der Weg von der Protest-Polka zum verbindenden Dialog kann von Paaren gegangen werden und sie erleben (wieder) eine bewusste und erfüllte Beziehung. Ich beschreibe im Referat diesen Weg, auf den ich in meiner Berufspraxis ratsuchende Paare einlade und mitnehme.



**\* Referentin**  
**Monica Kunz**, geboren am 28. April 1956 ist seit 35 Jahren verheiratet und hat drei erwachsene Kinder (33,32,28). Sie ist Mitglied der evangelischen Landeskirche Thurgau. Beruflich ist sie Pädagogin, Mediatorin, Supervisorin, Coach BSO und Paarberaterin. Gerne gibt sie ihr Wissen als Gast-Dozentin an Fachhochschulen weiter. Die Angebote bestehen in den Bereichen: Konfliktmanagement, Gewaltprävention, Stressmanagement, Selbstmanagement [www.meglio.ch](http://www.meglio.ch). Schwerpunkt Arbeit mit Paaren [www.paarapero.ch](http://www.paarapero.ch)

Anmeldung: bis 17. September 19 auf [www.paarapero.ch](http://www.paarapero.ch) oder unter der Mail [info@paarapero.ch](mailto:info@paarapero.ch)

## Freud & Leid (Mai - Juni)

### Neu in der Gemeinde

Brugger Marina, Berg  
 Burch Roman, Mauren  
 Mühlemann Christian, Berg

### Geburten

Pfister Mena, Berg  
 Pfistner Ellyn, Berg

(Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen)

### Segnung

12.05.2019 Lio Seiler, Mauren  
 12.05.2019 Neva Böttschi, Mauren

### Trauungen

22.06.2019 Damaris Schenk & Johannes Ziegler, Weiach  
 29.06.2019 Priska Fitze & Roland Siegfried, Berg

### Abdankung

24.05.2019 Manuela Fäh-Sempach, 48 Jahre

## Interview mit Salome Bauer



**Name:** Salome Bauer  
**Wohnort:** Kehlhof, Berg  
**Familie:** 3 Geschwister  
**Hobbies:** zeichnen, kreativ sein, Klavier spielen, tanzen

#### Das ist mir wichtig:

Mir ist wichtig, dass ich und jeder Mensch sich um seinen nächsten kümmert. Jeder sollte so behandelt werden wie er es auch gerne möchte. Jeder einzelne hat Gottes Liebe verdient und bekommt sie auch. Wir sollten die Liebe, die wir von Gott bekommen nicht für uns behalten, sondern jedem einzelnen Menschen weitergeben.

Ich rede oft mit Gott. Also, ich erzähle ihm alles und ich schreie ihn auch manchmal an. Aber ich komme auch glücklich vor ihn hin. Ich möchte Gott wertschätzen, indem ich jeden Tag für ihn lebe. Ich zeige meine Liebe und mein Vertrauen zu ihm, indem ich immer wieder sage: «Sei du mein Lebensstift, der meine Lebensgeschichte schreibt. Ich will nur die Buchstaben auf dem Papier sein.»

#### Welche Liebessprache sprichst du mit Gott?

Ich spreche meine ganz persönliche Liebessprache mit Gott. Gott weiss ja eigentlich alles, was ich noch sagen werde und trotzdem will ich ihm alles erzählen. Gott gibt mir immer wieder Gedanken und Gefühle in mein Herz. So bekomme ich seine Stimme und Liebe zu hören. Ich frage Gott sehr vieles. Auf ein paar Fragen bekomme ich Antworten, andere sind immer noch ungewiss und bedrücken mich. Aber ich bin mir sicher, dass Gott und ich uns super verstehen und noch sehr lange einander brauchen.

#### Wie wünschst du dir, Gott zu erleben?

So, wie Gott mich erleben will. Ich lasse mich von ihm überraschen

und übergebe ihm den Part, was er in meinem Leben tun will. Ich will ihm keine Anforderungen stellen, denn so beschränke ich ihn und das will ich nicht.

#### Hast du Sehnsucht nach Gott?

Ja! Ganz klar. Ich meine, wer hat nicht Sehnsucht nach seinem Vater. Aber dennoch weiss ich, dass Gott immer bei mir sein wird.

#### Wie kannst du Personen auf Gottes Liebe ansprechen, die noch keine Beziehung zu ihm haben?

Ich kann ihnen das Licht und die Liebe Gottes weitergeben. Denn wenn sich ein Licht verdoppelt, scheint es viel heller als eines alleine. Ich begegne den Menschen mit Liebe und nicht mit Vorurteilen oder Hass. Ich urteile nicht nach ihrem Aussehen, Herkunft oder Handeln, sondern nach ihrem Herzen. Dafür muss ich sie ansprechen und näher kennenlernen. Ich bitte Gott um Weisheit und Mut, mit dieser Person zu sprechen. Und ich sage immer wieder: «Nicht ich rede, sondern du. Deine Worte sollen wirken.»

#### Salome, ich danke dir für dieses Gespräch.

Caroline Brauchli

# KALENDER

August

03.-09.		SOLA Jungschi und TC	
04.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Pfr. Kurt Witzig	
11.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
		17.00 Schulanfangsgottesdienst, Evang. Gemeinde Kehlhof	
13.	Dienstag	09.30 Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
18.	<b>Sonntag</b>	09.30 Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	energy/KIDS TREFF
		12.00 Spiis + Tank, Kirchenzentrum	
25.	<b>Sonntag</b>	10.00 Waldgottesdienst mit Konfirmanden, Pfr. Hp. Herzog,	KIDS TREFF(Wald)
		oberhalb Altismoos (Strasse zum Stelzenhof)	
26.	Montag	20.00 Defibrillator-Schulung im KiZe (siehe Seite 15)	
27.	Dienstag	09.30 Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
29.	Donnerstag	20.00 Defibrillator-Schulung im KiZe (siehe Seite 15)	
29.	Donnerstag	20.00 Allianz-Gebetsabend, FCTChurch Schönenberg	

September

01.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Melanie Blank	KIDS TREFF
		19.00 energy church, Evang. Kirche Berg	
02.-07.		Ferienwoche 60+, Schwarzsee FR	
		14.00 Spielnachmittag im Kirchenzentrum	
07.	Samstag	10.00 Ökum. Fiire mit de Chliine, Evang. Kirche Berg	
08.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Therese Balmer	KIDS TREFF
10.	Dienstag	09.30 Krabbelgruppe, Bring- und Holtag, Kirchenzentrum	
		19.00 Ökum. Abendgebet zur Schöpfungszeit, Schloss Berg	
13.	Freitag	19.00 Gents-Männerabend	
15.	<b>Sonntag</b>	10.00 Ökum. Betttagsgottesdienst in der Kath. Kirche	energy/KIDS TREFF
		anschliessend Betttagsbegegnung bei der Kath. Kirche	
		18.00 Konzert ALI AI PIEDI, Evang. Kirche Berg	
20.	Freitag	20.00 Paar-Apéro, Evang. Gemeinde Kehlhof	
22.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hp. Herzog	KIDS TREFF
24.	Dienstag	09.30 Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
		19.00 Ökum. Abendgebet zur Schöpfungszeit, Schloss Berg	
29.	<b>Sonntag</b>	09.30 Tauf-/ Segnungsgottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	energy/KIDS TREFF

Oktober

06.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Pfrn. Rosemarie Hoffmann	Ferien KIDS TREFF
13.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Melanie Blank	Ferien KIDS TREFF
20.	<b>Sonntag</b>	09.30 Gottesdienst, Markus Battaglia	KIDS TREFF
27.	<b>Sonntag</b>	09.30 Familiengottesdienst zum Erntedank, Pfr. Hp. Herzog	
		10.45 Erntedank Brunch, Neuwies	

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Kirchenanzeigen in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung oder im Internet unter [www.evangelium-berg.ch](http://www.evangelium-berg.ch)